

3.03.2026

Dr. Hans-Joachim Jäger erhält Bundesverdienstorden



Ministerpräsident Kretschmer überreicht Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland an Dr.-Ing. Hans-Joachim Jäger (Radebeul). © Sächsische Staatskanzlei, Nikolai Schmidt

Ministerpräsident Michael Kretschmer verlieh heute stellvertretend für den Bundespräsidenten den Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland an den Denkmalpfleger Dr. Hans-Joachim Jäger.

Das Landesamt für Denkmalpflege Sachsen gratuliert Dr. Hans-Joachim Jäger zum Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland.

Ministerpräsident Michael Kretschmer verlieh ihm heute stellvertretend für den Bundespräsidenten den Orden. Damit würdigte er Jägers »unermüdlichen Einsatz für internationale Völkerverständigung und die Stärkung der sächsischen Identität« sowie »seine herausragenden Verdienste für den Freistaat für das friedliche Zusammenleben und Mitmenschlichkeit«.

Das Landesamt für Denkmalpflege freut sich über die Entscheidung des Bundespräsidenten und gratuliert Dr. Jäger sehr herzlich.

Alf Furkert, Sächsischer Landeskonservator, betont: »Dr. Jäger hat sich grundlegend und ausdauernd der Denkmalpflege und dem Heimatschutz verschrieben. Als Gründungsmitglied der Bürgerinitiative für den Wiederaufbau der Dresdner Frauenkirche und Mitunterzeichner des ‚Rufs aus Dresden‘ ist Dr. Jäger seit Jahrzehnten unverzichtbarer Teil dieses bürgerschaftlichen Engagements.

Sachsens Baukultur und Denkmalpflege liegen Dr. Jäger am Herzen. Seine Kompetenz und sein Engagement sind überall anerkannt - in staatlichen und kommunalen Behörden, in Vereinen und in der

Gesellschaft. Dies zeigt sich auch in seiner Arbeit im Denkmalrat des Freistaats Sachsen, in dem er den Landesverein Sächsischer Heimatschutz vertritt. Stets fachlich begründet Akzente setzend, ist seine Stimme im Denkmalrat gewichtig. Dr. Jäger trägt so zur Erhaltung sächsischer Kulturdenkmale bei. Es war kein Zufall, dass er 1990 zu den Ersten gehörte, die den Landesverein Sächsischer Heimatschutz e.V. wiederbelebten und seitdem im Vorstand tätig ist.«

Hintergrund:

Der Bundespräsident verleiht den Verdienstorden, die höchste Anerkennung der Bundesrepublik für Verdienste um das Gemeinwohl. Er wird an in- und ausländische Bürgerinnen und Bürger für politische, wirtschaftlich-soziale und geistige Leistungen verliehen sowie für besondere Verdienste um Deutschland, etwa im sozialen und karitativen Bereich. Eine finanzielle Zuwendung ist mit dem Orden nicht verbunden.